

Protokoll der AStA-Sitzung vom 04.04.23

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
Kern-AStA			
Berger, Clemens	PolBil, DSL, Kultur	X	
Blankenburg, Melina	DSL	X	
Braun, Marius	Koordination	X	
Bühning-Uhle, Clara	Koordination, WoSo		X
Dimitrijevic, Emilija	Öffi	X	
Frkic Wegener, Felina	Antifa		X
Haase, Severin	Öko		X
Höffken, Tim	Finanzen		
Hügelschäfer, Kristin	Öffi, Personal		X
Jenschke, Oliver	Verkehr	X	
Josten, Fabian	PolBil	X	
Koenen-Rindfrey, Paul	DSL		
Kruse, Johanna	Koordination		X
Mehovic, Ksenia	Öffi	X	
Paetzold, Anchristin	HoPo	X	
Quintel, Daniela	Öko		X
Reusch, Aurelian	Antifa	X	
Schaffrath, Luisa	Öko		X
Schmelzer, Michaela	Finanzen		X
Soda, Sami	Antifa	X	
Sowwa, Michail	Verkehr, DSL	X	
Steude, Delenn	Öffi	X	
Stinnesbeck, Tristan	PolBil, HoPo		
Tauche, Henning	HoPo	X	
Voigt, Maximilian	Verkehr	X	
Volpe, Alice	HoPo, PolBil	X	
Walter, Maxim	Personal, Finanzen		X
Yasar, Habib	WoSo, Antifa		X
Yasin, Mara	Öko, Kultur		

Autonome Referate

AB*ST*QR	
AFR	
ABeR	
ASV	
AREA	X
AHKR	X
QFFR	X

Sonstige:

Fachschaftenkonferenz

Beschlussfähigkeit: gegeben

Protokollant*in: Oliver Jenschke, Marius Braun

Redeleitung: Marius Braun

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
2. Gäste	3
3. Protokoll der vergangenen Sitzung	3
4. Berichte über Umlaufbeschlüsse.....	3
5. Meinungsbild Projekt „Dokumentation über Hochschulpolitik an der JLU“	4
6. AStA-Klausurtagung	6
7. Anträge	6
8. Berichte	11
9. Sonstiges.....	12
10. Termine	12

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 14 Referent:innen anwesend. Alle Listen sind vertreten. Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Anzahl der Referent:innen erhöhte sich auf bis zu 14.

2. GÄSTE

- Sina

3. PROTOKOLL DER VERGANGENEN SITZUNG

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde fristgerecht in den Sitzungsordner hochgeladen. Gibt es Änderungswünsche?

- Marius: Internes Protokoll mit nicht öffentlichen Teil wird nachgereicht.

Abstimmungsergebnis bei 14 abgegebenen Stimmen:

- Ja 12
- Nein 0
- Enthaltung 2

Das Protokoll wurde angenommen.

4. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

4.1 Umfrage Kino-Flat + vorläufige Ergebnisse wenn`s wen interessiert (Clemens/Kultur)

- Clemens: Vorstellung der vorläufigen Ergebnisse bei 1642 abgegebenen Stimmen. 50% würden 1x im Monat ins Kino gehen, sofern es eine Flatrate geben würde. Tendenziell eher Zustimmung. Umfrage soll noch mindestens 1 Woche eher 2 Wochen laufen.
- Tobias: 1600 Studis sind nicht repräsentativ. Klar, man würde es nutzen wenn es Flat gibt aber z.B. gemessen an Rechtsschutzversicherung sind die Kosten woanders besser angelegt?
- Fabian: Es sollten noch mal stichprobenartig Studierende befragt werden um einen repräsentativeren Querschnitt zu bekommen.
- Tobias: Wenn es viele wollen, muss man sich mit auseinandersetzen. Aber 5 Euro klingt erst mal wenig, ist aber schon im Endeffekt einen großer Batzen.
- Oliver: 5 Euro klingt erst mal gut aber im Verhältnis zum Beitrag für den AstA oder StuWe ist es echt viel.
- Clemens: Es ist nicht vergleichbar mit AstA Beitrag oder Nextbike, RMV etc. da es thematisch was ganz anderes ist. Gestiegene Lebenshaltungskosten sind kein Argument dagegen, sondern eher dafür, weil sich kaum noch jemand leisten kann ins Kino zu gehen.
- Ksenia: Stimmt Tobias zu, dass es NOCH nicht repräsentativ ist. Längere Laufzeit wäre gut. Es sollte auf der Startseite von StudIP angezeigt werden. Warum heißt es "wenn ein Besuch kostenfrei wäre, wie oft gehst du?" Das ist die Vermischung von

zwei unabhängigen Fragen. Was stört ist, dass es sich gut liest, aber es fehlt der Kontext von steigenden Semesterbeiträgen.

- Henning: Wir sollten die Entscheidung was soziale Verträglichkeit angeht nicht an Umfrage abgeben. Ich würde gerne wissen, wie die Kosten und die Steigerung des Beitrags aufgestellt ist, also eine Auflistung von allen Kosten und wie weit sie steigen.
- Max: RMV Beitrag ist noch nicht bekannt. Da ist noch vieles offen, gerade in Hinsicht auf das Deutschlandticket. Um auf die Umfrage zu kommen: Eher Verfahrensvorschläge jetzt machen. Wie lange soll Umfrage laufen? Was ist unser Ziel in Bezug auf teilnehmende Studis? Danach erst Auswertung und Grundsatzdebatte über Kino, Semesterbeitrag etc.
- Marius: Wenn keine Gegenrede, Schließung der Redeliste.
- Aurelian: Auch eher keine Grundsatzdebatte jetzt. 1000 Euro sind schon repräsentativ im statistischen Sinne. Umfrage sollte nicht tendenziös sein und nicht zu einem eher ungünstigen Zeitpunkt rauskommen, so wie es jetzt passiert ist. Das war schwer per Umlaufbeschluss zu klären, aber jetzt ist es halt wie es ist. Umfrage sollte noch 2 Wochen laufen, bis dahin keine Grundsatzdebatte.
- Sebastian: Ja, Verfahrensvorschlag.
- Clemens: Die beiden Fragen waren doch getrennt (an Ksenia), Unter sonstiges steht, dass wir ne Area in Studip brauchen fürn ASTA oder mind. die Umfrage bei "Umfragen" erscheinen sollte. Wir können in der nächsten Erinnerungsmail noch mal schreiben, dass die Beiträge steigen. Dafür brauchen wir aber die Aufstellung der Beiträge. Der Fragebogen sollte raus, weil die Vorlaufzeit für die Beiträge sehr lange ist.
- Ksenia: Werbung machen für Umfrage an Fenster mit QR Code.
- Oli: Hatten schon zusammen mit dem HRZ Umfragen geschaltet (z. B. Semesterticket), meld dich am besten bei denen. Wenn wir die Umfrage machen, sollten viele Leute mitmachen. Wenn es Einwände zu einem UB gibt, muss dieser eigentlich nochmal in der Sitzung besprochen werden.
- Henning: Wollen wir, dass über Umfrage so etwas diskutiert wird. Bin dagegen, dass wir das auf diese Weise evaluieren.
- ...
- Sami: Bzgl. Repräsentation: Insta sollte mehr genutzt werden, weil viele Menschen das nutzen. Die Reichweite bzw. die Sichtbarkeit ist höher als auf StudIP.
- Marius: Insta wird bereits bedient.
- Max: Wir müssen noch Meinungsbild machen.
- Tobias: Länger laufen lassen bringt nichts ohne zusätzliche Mail.
- Ksenia: Erstis sind noch nicht firm mit den Unimails. Umfrage muss auf StudIP sichtbar sein.
- Aurelian: Umfrage sollte noch mind. 2 Wochen in der Vorlesungszeit laufen.
- Max: Bis 30. April offen lassen.
- Clemens: Bis 21. April und noch 2 Rundmails.
- Aurelian: 1 Rundmail am 14. ENTSCHEIDUNG +10 sind dafür

Folgende Berichte über Umlaufbeschlüsse wurden ohne Beanstandungen präsentiert:

4.2 Finanzierung Referentis 49Problems (Oli)

5. MEINUNGSBILD PROJEKT „DOKUMENTATION ÜBER HOCHSCHULPOLITIK AN DER JLU“

- Alice: Wir planen, eine Doku zu drehen (Film) an der HoPo an der Uni ins Besondere beim AStA. Es geht darum einen nachhaltigen Film zu schaffen mit dem wir uns nach

außen hin repräsentieren können, aber auch ein ehrliches Bild vom AStA abzugeben und was wir machen. Die Doku kann auch im Rahmen der Wahlen benutzt werden. Es wurde schon einiges vorbereitet in den letzten Wochen. Vorher wollen wir aber um ein Meinungsbild bitten.

- Fabian: Finde das Projekt sehr interessant. Wie soll das Projekt durchgeführt werden. Es muss ja viel koordiniert werden. Wie soll mit den einzelnen Referaten zusammengearbeitet werden...
- Tobias: Grundsätzlich coole Idee und schön sich dafür zu engagieren. Die Frage ist wie viele wir damit erreichen und welchen Arbeitsaufwand es wert ist.
- Clemens: Große Bandbreite mit rein bringen, auf Stupa und so. Wie kann man berücksichtigen, dass sich immer viel wandelt und nicht zu personenbezogen ist. Gut für Studis die gerade anfangen oder sich für HoPo interessieren.
- Wie werden die Interviews laufen?
- Alice: Auch mit Mitarbeiterinnen werden Interviews gemacht. Es sollen auch verschiedene StuPa-Sitzungen abgedeckt. Daher Drehzeit mehrere Monate. Auch in den AStA rein, vielleicht auch mal mit zu Leuten nach Hause. "Wie sieht die Arbeit von Leuten die HoPo machen aus".
- Sebastian: Sowas wie Gartenprojekt Campusgarten zeigen. Nicht vielleicht jedes Detail aus der Sitzung.
- Ist es das wert?
- Alice: Ja, ich denke schon. Die Doku soll möglichst breit gestreut werden, auch öffentliche Vorstellung, z. B. mit Veranstaltung zu HoPo kombiniert. YouTube, etc. öffentlich machen. PM raus geben und viel Öffentlichkeitsarbeit. Ist ja noch bisschen hin bis dahin, aber wir geben uns sehr viel Mühe, dass wir eine wirklich professionelle Doku produzieren.
- Aurelian: Viele Fragen, aber jetzt erst mal Meinung. Ich bin relativ neu huer und finde es daher eine sehr gute Idee. Studis sollten eine bessere Idee davon bekommen, was wir so machen und auch um Projekte bekannter zu machen.
- Max: Ich bin, seit ich davon gehört habe, Fan von der Idee. Referentis können sich kreativ ausleben und wir als AStA zeigen, dass wir in der Lage sind, solche Projekte zu stemmen. Wir haben sehr wenig Wahlbeteiligung und auch ein Nachwuchsproblem, daher kann das ein sehr gutes Werkzeug sein, um uns bekannter zu machen.
- Oliver: Was ist das grobe Konzept
- Alice: Alles selfmade. Anträge für Geräte läuft schon. Es gibt schon ein Skript. Es wurde sich schon rechtliche Infos eingeholt, bzgl. Urheberrecht usw.
- Sebastian: Je nach Inhalt auch ein bisschen abhängig. Vielleicht dreimal eine nicht so lange Folge oder eine lange Folge. Je nach Inhalt und Beiträgen.
- Ksenia: Gerade gibt es nur einen Videobeitrag aus dem Jahr 2014
- Henning: Dieser ist sehr sehenswert.
- Alice: Kein Werbefilm. Gute Dokumentation.
- Fabian: Man bekommt so potenziell viele neue Leute in die HoPo. Ein Film würde Transparenz schaffen, viele können sich ja auch nicht vorstellen was wir so machen (scheinbar einige der Opposition inklusive). Der Film könnte auch eingebunden werden auf Infoveranstaltungen und so.
- Alice: Es kann eigentlich sehr bald die Möglichkeit schon anzufangen. Wir brauchen noch ein bisschen rechtlichen Support, aber dann kann es schnell starten. Mehr in den Anträgen.

6. ASTA-KLAUSURTAGUNG

- Marius:
 - Meinungsbild: Wochenende 14.-16.04
 - bisher können nur wenige Menschen an dem o.g. Wochenende. Alternative Idee wäre,(nun doch) ein Doodle-Umfrage für die folgenden Wochenenden zu machen, wenn dort mehr Menschen können, auch wenn die Legislatur im Mai schon etwas fortgeschrittener ist. Es wäre aber vmtl. sinnvoller das Wochenende dann zu machen, wenn auch möglichst viele Referent:innen teilnehmen können.
 - Meinungen dazu?
 - Gibt es Anregungen oder Ideen, was auf jeden Fall an der Klausurtagung besprochen/gemacht werden sollte? "Team-Building" Ideen?
 - Wir dachten an verschiedene Input-Blöcke zu: Campus der Zukunft, Kreml, How-to AStA und How-to StuPa, Verwaltungsrat(StuWe). Wer sich so etwas vorstellen kann, kommt gerne auf uns zu.
- Fabian: Nochmal eine Umfrage über Doodle, wer Zeit hätte und das Wochenende mit einbeziehen, vielleicht ist es einfach untergegangen. Bei Planung am Anfang eine kleine Vorstellungsrunde machen, besonders für die neuen Leute ganz gut. Habe selber auch noch nicht so guten Überblick, How to AStA wäre sehr gut
- Tobias: Würde Termin auch mit reinnehmen. Doodle Umfragen waren letztes Jahr auch nicht besser besucht.
- Alice: Fände größere Vorstellungsrunde auch gut.
- Aurelian: Hab an Umfrage nicht teilgenommen, weil ich nicht wusste was da so abläuft. Konnte mir bei AStA schwierig sowas vorstellen, mehr Infos hätten mir geholfen.
- Tobias: Bei Klausurtagung geht es grundsätzlich darum, sich kennenzulernen und Sachen voranzubringen, außerdem Team-Building. Letztes Mal ging es z. B. auch um Vorträge bei Reading Week, außerdem Abendprogramm.
- Fabian: Genaue Uhrzeiten zu nennen wäre auch gut.
- Max: Zum Ende der Klausurtagung sowas wie eine offene AStA-Kneipe, damit Studis uns kennenlernen können.
- Marius: Vielen Dank für die Anregungen, werde das nochmal mit den anderen besprechen.

7. ANTRÄGE

7.1 Antrag: Finanzierung Gerätschaften Doku (Alice und Sebastian)

- Alice: Es wurde sich viel Mühe gegeben, die Kosten so gering wie möglich zu halten und geschaut was sich geliehen werden kann. Trotzdem müssen natürlich einige Sachen angeschafft werden. Darüber gibt es auch eine Aufstellung.
- Tobias: Zwischenfrage: Wo ist denn diese Aufstellung.
- Sebastian: Schicke sie rum auf Signal.
- Alice: Tabelle ist unterteilt in 3 Abschnitte. Blau ist leihbar. Gelb wird in Phase 1 gebraucht. Magenta in Phase 2.

- Fabian: War nicht sofort klar, was alles da ist und was vorhanden ist. Gut dass es nicht 5000€ kostet. Zwei technische Fragen. Sandisk extreme Pro... Welche Software wird verwendet und entstehen dadurch Mehrkosten?
- Sebastian: Software ist vorhanden und es entstehen keine Mehrkosten dadurch.
- Henning: Antrag liegt über 1000€. Soll das getrennt gestellt werden oder wie? Wer bezahlt es?
- Alice: Es geht nicht darum nicht übers Stupa zu gehen, sondern es soll erst mal nur Block 1 beantragt werden. Es wird von Polbil bezahlt, auch wenn es da gerade noch Diskussion gibt.
- Oli: Ich würde darum bitten Anträge transparenter, also mit Kostenvoranschlägen mit reinzugeben, damit man sich das anschauen kann.
- Tobias: Ist immer noch viel Geld, kann man nicht mehr leihen? ZB IFK? (Was ist das?)
- Sebastian: Es wurde IFK angefragt, Strahler sind zb stationär dort. Schon sehr ausgeschöpft diese Möglichkeit.
- Tobias: Offener Kanal?
- Sebastian:...
- Alice: Der Anhang wurde beim Antrag vergessen. Ich lade das noch komplett auf den Kreml hoch.
- Max: Wir stimmen heute über Block 1 ab?
- Sebastian: Ja.
- Marius: Wir stimmen jetzt über den Antrag in abgeänderter Form ab.

Abstimmung:

- Ja mit 10 Stimmen
- Nein mit 0 Stimmen
- Enthaltungen 2

Der Antrag wurde angenommen.

7.2 Antrag: Finanzierung anwaltliche Beratung Doku (Alice und Sebastian)

- Alice: Wo dürfen wir drehen, wann dürfen wir drehen und wie ist es mit Copyright... usw. Das sind alles Dinge die wir anwaltlich klären müssen. In Gießen niemand gefunden. "We save your Copyright" aus FFM wurde angefragt. Die Fragen werden minutenweise abgerechnet. Die Kosten werden auf 150 € geschätzt.
- Henning: Bitte ÄÄ weil sonst können wir nicht abstimmen, wenn keine Kosten drin stehen.
- Alice: ÄÄ mit Rahmen von 200€ als Puffer.
- Tobias: Rahmenbudget bitte.
- Fabian: Drehgenehmigungen holen. Oder wie ist das, wenn man z.B. einfach im StuPa dreht? Müssen dann alle eine Genehmigung abgeben?
- Alice: Genau deswegen wollen wir ja die Beratung.
- Henning: Die Uni ist unsere Rechtsaufsicht und muss uns auch Beraten.
- Alice: Es gab auf die zweite Nachfrage nur eine nicht so nette Antwort, dass das drehen schon in Ordnung wäre.

- Marius: Nimmst du ÄÄ an?
- Alice: Ja, hinter den 1. Absatz: "Dieser Erfolg in Höhe von 200€".
- AC: Wie kommt ihr auf 15 Minuten? Nicht dass da so eine Schwallbacke sitzt und euch die Ohren abkaut. Wie bleibt ihr im Rahmen? Wenn der Rest das entspannter sieht, ist es schon okay so.
- Ksenia: Sagt doch einfach, wir haben so viel Zeit und Budget und PUNKT.
- Oliver: Vielleicht noch mal Maxi Buck fragen für paar unverbindliche Infos zum Thema.

Abstimmung:

- Ja mit 14 Stimmen
- Nein mit 0 Stimmen
- Enthaltung mit 0 Stimmen

Der Antrag wurde angenommen.

7.3 Antrag: Aufwandsentschädigung Doku (Alice)

- Alice: Das Projekt braucht unglaublich viel Energie und ist sehr arbeitsintensiv. Daher nach §18 Abs. 3 der Satzung der Studierendenschaft, als Referent*innen ohne Stimmrecht für besondere Aufgaben wählen zu lassen. Erst mal auf 2 Monate und dann immer wieder, um zu zeigen wie die Arbeit voran schreitet. Ohne die AE ist es nicht machbar, bzw. nicht so. Sebastian hat für ein anderes Filmprojekt in der Kunst angegeben, dass man mitunter bspw. 8 Std. für gerade mal 3 Min schneidet. Hauptverantwortlich für das Projekt bin ich.
- Fabian: Habe ich richtig verstanden, dass es regelmäßig Zwischenberichte gibt, um nachzuvollziehen wofür die Aufwendungen verwendet werden? Wie hoch sind denn diese Aufwandsentschädigungen?
- Alice: 3/4 Stelle geteilt durch zwei Personen. 0,375 Stellen zu je 195 €. Auch wieder geteilt in mehrere Phasen
- Tobias: Wo kommt das Geld her? In der Satzung steht nichts von Aufwandsentschädigung für diese Art von Anstellung.
- Henning: Habt ihr schon Leute oder wird ausgeschrieben?
- Alice: Die Stellen werden von uns besetzt. Wenn es weitere Interessentis gibt, können die sich bewerben.
- Fabian: Verfahrensvorschlag, Antrag vertagen und erst mal Infos einholen, wie das ist mit solchen Extra-Projekten und wie die finanziert werden können?
- Melina: Zuspruch zu dem Projekt und ja, es ist total zeitintensiv.
- AC: Lieber vertagen. Kann man nicht über Posten von euch in andere Referate finanzieren.
- Oli: In was für Referaten seid ihr mit welchen Stellenumfängen aktiv?
- Alice: Halbe Stelle insgesamt.
- Ksenia: Es macht mehr Sinn über Sonderreferat temporär zusätzliche Stellen zu schaffen, anstatt in Referaten hoch und runter zu gehen.

Der Antrag wurde zurückgezogen.

7.4 Eilantrag Plurale Ökonomie - 2 Veranstaltungen (Tristan/PolBil - Fabian vertretend)

- Fabian: Sarah Lange und Helge Peukert halten die ersten beiden Vorträge in der Ringvorlesung des AStA. Erstere referiert zu dem Titel Ist das Wirtschaft oder kann das weg? Perspektiven einer Pluralen Ökonomik im Angesicht multipler Krisen - eine Einführung. Helge Peukerts Vortrag trägt den Titel: Ökonomische Lehrbücher - Wissenschaft oder Ideologie? "I don't care who writes a nation's laws (Samuelson)(...) if I can write its economics textbooks". Referentin Sarah Lange und des Referenten Helge Peukert i.H.v. jeweils 300€ werden aus dem Budget des Referats für Politische Bildung finanziert.

Dringlichkeit wurde beantragt, Dringlichkeit wurde beschlossen.

Abstimmung:

- Ja mit 7 Stimmen
- Nein mit 0 Stimmen
- Enthaltung mit 4 Stimmen

Der Antrag wurde angenommen.

7.5 Eilantrag Zweite Marxistische Arbeitswoche des Instituts für Sozialforschung (Tristan/PolBil - Fabian vertretend)

- Fabian: Ganz konkret handelt es sich um eine mehrtägige Konferenz mit Plenarprogramm (12 Vorträge, Podiumsdiskussionen), Workshopprogramm (voraussichtlich 39 Workshops) sowie kulturellem Rahmenprogramm. Die Ergebnisse werden im Nachgang über Publikationen und Audioaufzeichnungen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Projekt wird gemeinsam durchgeführt vom Frankfurter Institut für Sozialforschung, dem AStA der Uni Frankfurt, der Fachschaft 03 Uni Frankfurt, dem Forum kritischer Wissenschaften Frankfurt, Arbeitskreis Gastprofessur für Kritische Gesellschaftstheorie der JLU Gießen und dem Kantine Festival Chemnitz. Projektpartner sind darüber hinaus: Verbrecher Verlag, Dietz Verlag Berlin, Heinrich-Böll-Stiftung Hessen, Rosa-Luxemburg-Stiftung und das Kulturdezernat der Stadt Frankfurt.

Dringlichkeit wurde beantragt, Dringlichkeit wurde beschlossen.

- Fabian: Der Grund für den Hohen Betrag ist die Anzahl und Vielfalt der angebotenen Veranstaltungen im Rahmen der Woche.
- Tobias: Was genau wird finanziert?
- Fabian: Die Veranstaltung insgesamt. Wir wären als AStA mit Unterstützer. Und eben die Dokumentation und die Aufarbeitung der Inhalte, so dass diese im Nachhinein nutzbar sind.
- Clemens: Ich sehe noch nicht so richtig die Notwendigkeit eine Versammlung außerhalb mit 500€ zu finanzieren. Deshalb bin ich tendenziell eher dagegen.
- Max: 1. das was Clemens sagt. 2. es sind so viele Institutionen die Geld geben ... Sind die auf unsere 500€ angewiesen? Der Antragsteller ist selber im Arbeitskreis FB03.
- Henning: In GI wird ein Seminar veranstaltet, welches in die Reihe eingebettet ist, bzw. dazu forscht. Es handelt sich um ein großes Projekt der Linken mit großer Strahlkraft.

Projekte in Kooperation z.B. mit FFM fördern die Zusammenarbeit. Daher eher Zustimmung.

- Oli: Die Institutionen, die da aufgelistet sind, sind jetzt auch nicht die finanzkräftigsten, insb. FB 03. Vielleicht könnten wir sie auch mit einem kleineren Betrag unterstützen
- Max: Es kann doch nicht Aufgabe des AStA sein, Lehre zu finanzieren. Ist das nicht eher FSK?
- Henning: Eine der wichtigsten philosophischen Institutionen des 20. Jhd.. Rosa-Luxemburg- und Heinrich-Böll-Stiftung sind nicht optimal finanziell aufgestellt. Gastprofessur wahrscheinlich auch eher nicht.
- Alice: Vielleicht eher mit weniger Geld finanzieren. Es gibt auch intern bei PolBil das Problem, dass die Finanzen etwas einseitig ausgeschöpft werden. Das Budget ist zur Zeit schon relativ ausgeschöpft, wenn man die geplanten Veranstaltungen mit in Betracht zieht.
- Henning: Ich finde, dass ist eher referatsintern zu klären welche Projekte Präferenz haben
- Clemens: Relevanz des Projekts nicht bewusst. Dann vielleicht eher die anderen Projekte noch mal betrachten und deren Relevanz beleuchten.
- Micha: Wie wäre es den Beitrag zu splitten auf 2 Referate.
- Fabian: Die Meinung schwankt ja gerade etwas. Wollen wir ein Stimmungsbild machen, wie wir verfahren?
- Wer ist der Unterstützung Woche wohlgesonnen: 7 Referentis
- Fabian: Der Antrag wird zurückgezogen und erneut eingebracht.

Der Antrag wurde zurückgezogen.

7.6 Eilantrag zur Stellungnahme zur Bewerbung des OAT auf dem Instagram-Profil des AStA

- Henning: Absprache und Bestätigung der von der Rechtsaufsicht geforderten Stellungnahme des Asta. Frist: 5.4.

Dringlichkeit wurde beantragt, Dringlichkeit wurde beschlossen.

Es wurde Ausschluss der Öffentlichkeit beantragt.

Die Öffentlichkeit wurde wiederhergestellt.

Abstimmung:

- Ja 11
- Nein 0
- Enthaltung 0

Der Antrag wurde angenommen.

8. BERICHTE

8.1 Nextbike und Treffen mit Alex Wright (Max/Verkehr)

- Max:
 - Die kleine Befragung der Studierenden bzgl. neuer Stationen wurden ausgewertet und an Nextbike weitergegeben. Wir erwarten, dass wir in den kommenden Wochen mit unserem Ansprechpartner darüber sprechen und die Stationen relativ kurzfristig eingerichtet werden.
 - Stand jetzt wird am 17.Mai das regelmäßige Gespräch mit Alex Wright (Bürgermeister und Verkehrsdezernent der Stadt Gießen) stattfinden. Dabei soll es um den Nahverkehrsentwicklungsplan und die Perspektiven für das Leihrradsystem gehen. Themenwünsche oder Teilnahme durch maximal zwei weitere Personen aus dem AStA sind herzlich willkommen.

8.2 Anfrage Campus-Festival / Rhein-Events (Clemens/Kultur)

Vertagung auf nächste Woche

8.3 Treffen NTD- und Muk-Vertretung (Clemens/Kultur)

Vertagung auf nächste Woche

8.4 Begleitung einer Bewohnerin vom Leihgesterner Weg bzgl. Verlängerung des Mietverhältnisses (Habib/Christian)

- Habib:
 - Eine Studentin aus Leihgesterner Weg hat sich bei uns gemeldet. Ihr Mietvertrag ist ausgelaufen und sie ist davor, ihre Thesis anzufangen. Referat für Wohnen und Soziales u. Referat für Studierende mit chronischer Erkrankung oder Beeinträchtigung haben sich mit der Bewohnerin getroffen
 - Rechtsberatung und AStA haben sich beim Studierendenwerk gemeldet -> der Vertrag wurde verlängert

8.5 Bewohnerin mit Kind - keine Verlängerung des Mietvertrags / Wohnung voller Macken keine Renovierung geplant (am Unterhof) (Habib/WoSo)

- Habib:
 - Bewohnerin wurde angemeldet beim Wohnbau Gießen, der AStA ist ein Mitglied
 - Wohnberechtigungsschein wurde durch Bewohnerin angefragt. Die Stadt hat es ihr schnellstmöglich erteilt
 - Bewohnerin hat eine 3-Zimmer Wohnung bekommen und zieht demnächst dorthin

8.6 Bericht Campusgarten/Kooperation mit AStA (Luisa/Öko)

- Luisa:
 - Förderantrag wurde vor einer Woche bewilligt, Zusage auf 15.000 Euro als Anschubfinanzierung durch das HMWK für stud. HKs (ansässig bei Institut für Pflanzenöko) und Sachmittel (Standort: HBR, NaWis auf ehemaliger Pflanzenforschungsanlage), etc.
 - Aktuell beauftragt Dez. E Bauunternehmen, um die Fläche final zurückzubauen
 - Bisher haben wir als stud. Gruppe schon einige Arbeitseinsätze gehabt, um Gehölz zurückzuschneiden und inaktive Open Top Kammern zu verlagern
 - Demnächst folgt noch ein Antrag für Finanzierung für verschiedenes Material und Werkzeug, da sich die Erstattung durch das BfN noch etwas verzögert und der AStA (Antrag, November 2022) sich an den Kosten beteiligt
 - Social-Media-Kanal soll auch erstellt werden, Frage: brauche ich dafür noch einen Folgeantrag, wenn Kooperation durch letzten Antrag bereits beschlossen?

8.7 Bericht Krisenstab (Henning/HoPo)

- Henning: Krisenstab wird umbenannt in Arbeitsstab Energie, wird sich monatlich treffen. Es wird wohl keinen digitalen Freitag mehr geben.

9. SONSTIGES

9.1 StudIP-Startseite AStA-Reiter (Sami/Clemens)

Vertagung auf nächste Woche

9.2 Autonomie der Autonomen Referate (Tobias)

Vertagung auf nächste Woche

9.3 TOPs für den Jour fixe mit dem Präsidenten (Henning/HoPo)

Henning: Jour Fix 27.04. 15 Uhr, UHG, Gustav Krüger Saal. Anmeldung bis 9.4.

10. TERMINE

- 3.-6. April: Erstiwoche (Erstibeutel-Ausgabe und -Vorstellungen)